

**Niederschrift**

Gremium	Sitzung - OR B/S./010(V)/10			
	Wochentag, Datum	Ort	Beginn	Ende
OR Beyendorf-Sohlen	Montag,  19.04.2010	Soziokulturelles Zentrum, Dodendorfer Weg 12	17:00Uhr	20:30Uhr

**Tagesordnung:**

**Öffentliche Sitzung**

- 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2 Bestätigung der Tagesordnung
- 3 Genehmigung der Niederschrift vom 22.02. u. 29.03.2010
- 4 Beratungsgegenstände des Ortschaftsrates
  - 4.1 Ortsbegehung
  - 4.2 Auswertung der Ortsbegehung
  - 4.3 Bericht des Ortsbürgermeisters
  - 4.4 Aussetzung der Geschäftsordnung von Beyendorf-Sohlen vom 22.08.2005
  - 4.5 Anschluss an die Geschäftsordnung des Stadtrates Magdeburg vom 08.10.2009
  - 4.6 Arbeitskreis Kindertagesstätte
- 5 Informationen und Bürgerfragestunde

Anwesend:

**Vorsitzender**

Ortsbürgermeister Otto Preuß

**Mitglieder des Gremiums**

Ortschaftsrätin Carola Erdmann

Ortschaftsrat Siegfried Geue

Ortschaftsrat Henry Hagendorf

Ortschaftsrätin Edelgard Herboldt

Ortschaftsrat Werner Nordt

Ortschaftsrat Ulrich Schrader

Ortschaftsrat Prof. Dr. Jürgen Tiedge

**Geschäftsführung**

Frau Christel Schlee

## Öffentliche Sitzung

---

### 1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

---

Eröffnung und Begrüßung erfolgte durch Herrn Preuß. An der Ortsbegehung haben Herr Preuß, Herr Schrader, Herr Geue, Frau Herboldt und Herr Hagendorf teilgenommen. Die Ortschaftsräte Herr Prof. Dr. Tiedge, Herr Nordt und Frau Erdmann erschienen 19:00 Uhr.  
Der Ortschaftsrat war beschlussfähig.

### 2. Bestätigung der Tagesordnung

---

Prof. Dr. Tiedge wünscht die Aufnahme des TOP' s  
- Zusammensetzung des Arbeitskreises Kindertagesstätte  
- die Aufgabenstellung des Arbeitskreises  
Die Aufnahme des TOP' s wurde unter dem Punkt 4.6. einstimmig angenommen.

Herr Geue stellt den Antrag den TOP 4.5. zu streichen. Dieser Antrag wurde mit 3 Ja und 5 Nein Stimmen nicht angenommen.  
Die Tagesordnung wurde einstimmig bestätigt.

### 3. Genehmigung der Niederschrift vom 22.02. u. 29.03.2010

---

In der Niederschrift vom 22.02.2010 wurde der Punkt 3.a) ersatzlos gestrichen. Dazu gab es folgendes Abstimmungsergebnis: 4 Ja, 1 Nein und 3 Enthaltungen.  
Mit dieser Änderung wurde die Niederschrift wie folgt angenommen:  
Abstimmungsergebnis: 6 Ja, 1 Nein und 1 Enthaltung.

In der Niederschrift von 29.03.2010 wurde der TOP 6 gestrichen, mit dem Vermerk, keine Aussage zu treffen. Wie folgt wurde dazu abgestimmt:  
Abstimmungsergebnis: 6 Ja, 1 Nein und 1 Enthaltung.  
Die Niederschrift wurde mit folgendem Abstimmungsergebnis angenommen: 7 Ja, 1 Nein und 0 Enthaltungen.

### 4. Beratungsgegenstände des Ortschaftsrates

---

#### 4.1. Ortsbegehung

---

Das Gelände der Sülzebrücke zur A14 wurde durch Entwenden der Längsstreben stark beschädigt. Es besteht die Gefahr, dass Kinder leicht in die Sülze fallen können. Der Weg zur Brücke wurde mit Gartenabfällen verunreinigt.

In der Scheune, des Grundstückes „Jahns“ in der Sohlener Mittelstraße befindet sich immer noch ein großes Loch. Das obere Mauerwerk ist durch eine einfache Holzstütze gesichert. Diese sieht nicht sehr stabil aus. Der Eigentümer des Grundstückes hat eine Bausicherung vorzunehmen.

Eine Straßenlaterne im Welsleber Weg steht schief. Und müsste ausgerichtet werden.

Auf der Fläche der ehemaligen Feldscheune hat der Landwirt Schrader seinen Holzabschnitt gelagert. Er wurde darauf aufmerksam gemacht, dass Bürger ihre Gartenabfälle dort entsorgen.

Der Welsleber Weg in Richtung Feldmark ist mit dem Verkehrszeichen „Landwirtschaftlicher Verkehr frei“ versehen. Es gilt das Verbot für Fahrzeuge jeglicher Art, auch für Radfahrer. Hier müsste eine Änderung zugunsten der Radfahrer erfolgen.

An der Böschung des Welsleber Weges, entlang des Grundstückes Siedlung 23 ist Bauschutt abgekippt wurden.

Vor dem Grundstück Zerm ist ein großes Loch in der Sohlener Hauptstraße, wahrscheinlich ein Winterschaden.

Der Brunnen im Sohlener Mühlenweg ist übergelaufen. Das ganze Gelände ist sumpfig. Der Brunnen hat ein Abflussrohr zur Sumpfsülze. Dieses Rohr scheint verstopft zu sein.

Der ehemalige Garten der Familie Schlüter (städtisches Grundstück) ist noch nicht ganz beräumt.

Die städtische Grünfläche im Sohlener Mühlenweg ist in einem desolaten Zustand und müsste dringend gepflegt werden.

Die Haltestellenschilder sind an allen Bushaltestellen des Ortes abgekickt. In der Bushaltestelle in der Kreisstraße ist die Sitzfläche stark beschädigt.

Im Kreuzungsbereich Mühlenberg/ Hohlgrund sind die Büsche auszugraben und an anderer Stelle zu pflanzen. Das Verkehrszeichen ist an anderer Stelle zu versetzen.

Auf der verpachteten Grünfläche an der Sülze, gegenüber vom Rastplatz, muss der Baum einen Schutz vor den Pferden erhalten.

Die Probleme des Plattenweges entlang der Sülze in Beyendorf sind noch nicht ganz gelöst, trotz einiger Maßnahmen des Tiefbauamtes. Das Regenwasser steht nach wie vor. Der Weg ist dann nicht begehbar. Diese Strecke gehört zum Sülzeradwanderweg und sollte doch einigermaßen hergerichtet sein.

Der Weg zur Roten Mühle, gegenüber der Gartenanlage wurden Teile des Windschutzstreifens eingeebnet und es entstanden Abstellplätze. Die Einstellplätze befinden sich höchstwahrscheinlich auf privatem Boden. Eine Klärung sollte mit dem Eigentümer erfolgen.

Am Löschteich in der Straße Zum Bahnhof befindet sich in einem guten Zustand. Das Hinweisschild „Grundstück der Landeshauptstadt“ muss wieder angebracht werden.

Trotz mehrfacher Aufforderung der Betreiber des Kleiderbehälters wurde der Behälter noch nicht umgesetzt. Auf Grund seiner Schiefelage besteht die Gefahr des Umkippens.

Vor dem Grundstück Nr. 1 in der Straße Zum Bahnhof sind 2 Winterschäden in der Straßendecke zu verzeichnen.

In der Oberen Siedlung in Höhe des Sachse- Platzes und des Grundstückes Nr. 7 haben wir ebenfalls Winterschäden in der Fahrbahn.

Auf der Grünfläche des Grundstückes Kreisstraße 4 stehen seit Weihnachten die Weihnachtsbuden und auch die Paletten. Der Pächter ist zur Beseitigung aufzufordern.

#### 4.2. Auswertung der Ortsbegehung

---

Der Ortsbürgermeister Herr Preuß hat die Auswertung der Ortsbegehung vorgenommen.

#### 4.3. Bericht des Ortsbürgermeisters

---

Herr Preuß hat die erste Beratung des Arbeitskreises KITA ausgewertet. Mit dem Architekten von der Johanniter-Unfall-Hilfe ist er durch das Sozialkulturelle Zentrum gegangen und hat ihm alle Räumlichkeiten gezeigt.

Mit dem Leiter des EB KGm, Herrn Ulrich und seinem Mitarbeiter Herrn Overmann hat Herr Preuß am 20.04. einen Termin bezüglich der Probleme der Kindertagesstätte.

Kirschberg – hier fand am letzten Samstag eine Beratung der Anwohner, Presse und der Eigentumsvertreter statt. Thema war die Beseitigung des Wildwuchses und die Gründung einer Bürgerinitiative. Zur Bildung einer Bürgerinitiative kam es nicht. Die Weiterentwicklung müssen wir abwarten.

Heute habe ich veranlasst, dass der Kirschberg auch einen Schaukasten erhält. Der Schaukasten an der Bushaltestelle ist durch Vandalismus, in einem sehr schlechten Zustand. Es wurde der Vorschlag unterbreitet, diesen durch einen neuen Schaukasten auf dem Dorfplatz zu ersetzen. Dieser müsste der dort stehenden Informationstafel angepasst werden.

Herr Prof. Dr. Tiedge möchte den Rückschnitt des Pflanzstreifens hinter der Bushaltestelle, um eine Sichtachse zur Sülze, Park und zum Wasserturm herzustellen. Darauf hat Herr Preuß geantwortet, dass er vom EB Stadtgarten und Friedhöfe die Auskunft erhalten hat, dass kein Rückschnitt erfolgt.

Herr Geue fragt nach dem Stand der Parkkonzeption. Frau Erdmann interessiert sich ebenfalls für die Parkgestaltung und bezieht sich auch auf die Herstellung einer Sichtachse vom Park zur Wische bis zum Dorfplatz.

Herr Prof. Dr. Tiedge fragt an, ob es eine Fortschreibung der Dorferneuerung geben wird. Bei der letzten Zusammenkunft mit Herrn Dr. Scheidemann hatte er versprochen, sich um diese Angelegenheit zu kümmern.

#### 4.4. Aussetzung der Geschäftsordnung von Beyendorf-Sohlen vom 22.08.2005

---

Herr Prof. Dr. Tiedge, Herr Nordt, Herr Geue haben sich für den Erhalt der bestehenden Geschäftsordnung, der Ortschaft Beyendorf- Sohlen eingesetzt.

Herr Hagendorf hat vorgeschlagen, die bestehende Geschäftsordnung zu überarbeiten. Dieser Vorschlag wurde angenommen und wird auf einer der nächsten Ortschaftsratsitzungen beraten.

4.5. Anschluss an die Geschäftsordnung des Stadtrates Magdeburg  
vom 08.10.2009

---

Auf Grund der Aussage zu Punkt 4.4. wird dieser Tagesordnungspunkt gestrichen.

4.6. Arbeitskreis Kindertagesstätte

---

Dieser Tagesordnungspunkt wurde aus zeitlichen Gründen nicht behandelt.

5. Informationen und Bürgerfragestunde

---

Keine.

Die Niederschrift erhält ihre endgültige Fassung mit Bestätigung in der darauffolgenden Sitzung.

Otto Preuß  
Vorsitzender

Christel Schlee  
Schriftführerin